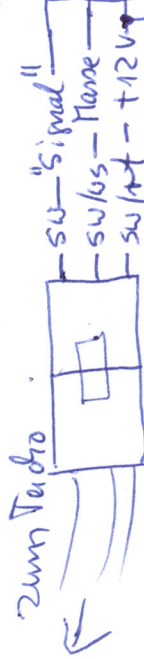


Susi SV1000S Tacho-schaltung

Entkopplung Signal für Relais

Typ 130703



trennter unter dem Tacho

Bei mir funktioniert die Schaltung seit etwa 500km ohne Probleme - Ob das bei jedem Taped so ist, kann ich natürlich nicht garantieren und somit = Viel Erfolg!

VB haben Widerstand der "Signal" Anode im Tacho hat etwa 3,2kΩ 112x 472V

! Wenn möglich, sollte das Optokoppler-IC in der Variante LTV 827-C oder LTV 827-D

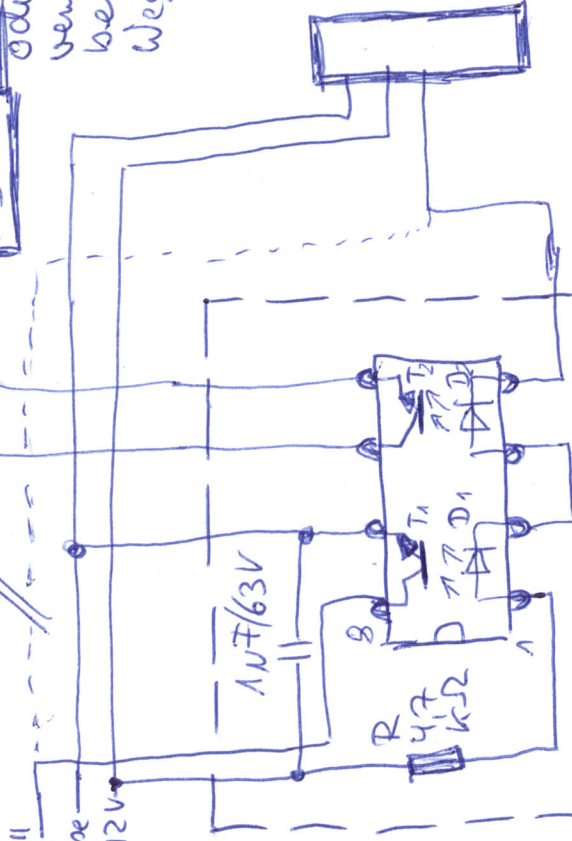
gekauft werden. Die haben eine höhere Verstärkung als die Versionen ohne Zusatzbuchstaben

"Signal"-Leitung auf trennen und die Schaltung da mischen setzen An Masse- und +12V-Leitung je einen Abwärtiger anlassen unbedingt diese +12V/Masse Leitungen verwenden und nicht "irgendwelche von irgendwo" aus der Verkabelung des Motors



oder wenn kein Oiler verwendet wird, betriebe an die Schaltung, die ein Wesstreben-Signal braucht

aufführen



fliegende Schaltung auf Rasterplatine

LTV 827 (enthält 2 Optokoppler)

LTV 847 (" 4 ")

Wenn mehr als nur Tacho und Oiler angeschlossen werden sollen, Die habe ich aber nicht ausprobiert!

In dem Fall die weiteren Eingangsdioden des OK-ICs in Reihe mit den anderen schalten
Bei 4 benutzten Eingangsdiolen der Widerstand von 4,7kΩ auf etwa 3,9kΩ verringert werden

Tacho-Sensor (Hall-Sensor) am Ritzel selbst 4 Impulse/Umdrehung

Der Kondensator ist nicht hochwiderstandsfähig berechnet - Er soll etwas entlasten und das Gewissen beruhigen

Es ist sinnvoll, die kleine Platine in Kunststoff einzuheften (z.B. 4mm-Plus oder Versys aus Modellbau). Dann sollte das IC direkt, also ohne Fassung einsetzt werden